

worden sein, wenn er nicht ein so großer Liebling des alten Mannes gewesen wäre, der ihn seiner Kraft und Gewandtheit wegen bewunderte. So erhob sich denn endlich Tom, nahm sein Licht, um zu Bett zu gehen, und erblickte nun erst eine wundervolle neue Angel bester Marke, und eine prächtig gebundene Bibel, die auf seinem Tische lagen. Auf dem Titelblatt stand: Tom Brown von seinen liebenden und dankbaren Freunden Frances, Jane Arthur — George Arthur.

Man kann sich denken, wie er schlief und von wem er träumte.

### Siebentes Kapitel.

Wie sehr es mich nach Weisheit dürstet,  
Der ich geweiht dem Studium —  
Noch bin ich Knecht und nicht gefürstet,  
Mein Wissen bleibt Präludium.

H. Friedmann.

### Harry Casts Not und Rettung.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück thaten sich Tom, Cast und Gower (spr. Gauer) zusammen, um sich auf die zweite Lehrstunde vorzubereiten. Jetzt war der Augenblick, wo Tom mit seiner neu erworbenen Weisheit zutage kommen mußte. Er hatte es sich hin und her überlegt, wie er den Anderen am besten den Vorschlag beibringen wolle, fernerhin keine Hülsen mehr zu benutzen, und war schließlich zu dem Resultat gekommen, daß er ihnen einfach die Wahrheit sagen wolle. So erzählte er denn von seinem Besuch bei Arthur, der mit ihm über diese Unsitte gesprochen, und daß er seinerseits beschloß, den Hülsen ein für allemal den Abschied zu geben. Da er sich aber nicht recht sicher fühlte, schlug er einen hochtrabenden, pathetischen Ton an und fuhr also fort: „Da sie so viele Jahre zusammen gearbeitet, würde es ihn herzlich betrüben, eine Änderung machen zu müssen, und er hoffe wenigstens, daß sie immer gute Freunde bleiben würden und beiderseitig ihre Beweggründe